

Hilmar Ospelt trug Gedichte seiner Mutter, Ida Ospelt, und deren Cousine Bethli Amann und andere vor, die allgemein gefielen, weil die Geladenen darin Alt-Vaduz wiederfanden. Kassian Hohenegger spielte auf der Mundharmonika, und als dann der Ansager bekanntgab, dass der 83 Jahre alte Alfred Hemmerle noch etwas vorsinge, sah man in der Runde manch ergriffenes Gesicht. Zu den Klängen seiner Laute trug er das stimmungsvolle Lied von Franz Abt «Waldandacht» vor. Dr. Willy Ospelt sprach im Namen des Komitees herzliche Abschiedsworte.

In langsamer Fahrt ging es wieder dem Tale zu. Dann kam aber noch die Fortsetzung im Waldhotel. Ca. um 18 Uhr rückten die vielen Autos an und alle fanden sich im Saale wieder zusammen. Während das Organisationskomitee den Wein spendierte, lieferte die Direktion des Hauses die belegten Brote gratis und die Sunnyboys spielten auf. Es war eine fröhliche und sesshafte Gesellschaft.



Katharina und
Johann Ospelt



Alfred Hemmerle